



**Landesrat Achleitner: OÖ Zukunftsforum 2022: Wie eine Industrieregion
Nachhaltigkeit lebt**

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Am 8. und 9. März werden in der voestalpine Stahlwelt in Linz die Chancen und Herausforderungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft & Industrie beleuchtet“

„Oberösterreich ist das Wirtschafts- und Industriebundesland Nr. 1 der Republik. Kann eine so starke Industrieregion auch nachhaltig sein? Diese Frage steht im Mittelpunkt des OÖ Zukunftsforum 2022 am 8. und 9. März in der voestalpine Stahlwelt in Linz. Oberösterreich beantwortet diese Frage ganz klar mit ‚Ja‘. Unsere Unternehmen und Forschungseinrichtungen treten mit ihren zahlreichen Innovationen einen klaren Beweis dafür an. Beim OÖ. Zukunftsforum 2022 werden rund 40 Expertinnen und Experten beleuchten, welche Chancen es hier gibt, aber auch welche Herausforderungen es noch zu bewältigen gilt“, lädt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner zum Besuch dieser hochkarätigen Veranstaltung ein. Auf dem Programm stehen Fachvorträge und Workshops zu den Themen Industrie & Produktion, Digitalisierung und Lebenswerter Wirtschaftsraum, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbringen und eigene Ideen entwickeln können.

Veranstalter des OÖ Zukunftsforum 2022 ist die oö. Standortagentur Business Upper Austria. Kooperationspartner sind die Oö. Zukunftsakademie, die Wirtschaftskammer OÖ und die Industriellenvereinigung OÖ.

Start mit Businessforum zu den UN-Nachhaltigkeitszielen

Den Auftakt zum Zukunftsforum bildet eine Veranstaltung, die sich mit den Geschäftschancen befasst, die sich aus den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) ergeben können. Dieses SDG-Businessforum mit dem Titel „Mit Digitalisierung Zugang zu SDG-Märkten eröffnen“,

das vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) in Linz veranstaltet wird, den internationalen Beitrag zur Agenda 2030 auf Basis der Stärken österreichischer Unternehmen fördern und das Innovations- und Geschäftspotenzial der SDGs ins Rampenlicht rücken. Dabei wird anhand von Erfolgs-Beispielen gezeigt, wie Unternehmen zu den SDGs beitragen und gleichzeitig neue Geschäftsmöglichkeiten, auch in Hinblick auf „Low-Income“-Länder, schaffen können.

Chancen nachhaltigen Unternehmertums

Bei der Abendveranstaltung am 8. März stehen drei unterschiedliche Zugänge zum Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund: Investor Martin Rohla zeigt die Chancen nachhaltigen Unternehmertums auf. Der deutsche Rechtsanwalt und Berater Werner Schnappauf, Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung, wird online zugeschaltet und spricht über die Transformation unserer Wirtschafts- und Lebensweise. Komplettiert wird das Trio von Gabriela Maria Straka, Director Corporate Affairs & CSR bei der Brau Union Österreich und Landesvorsitzende der Businessplattform RespACT. Ihr Thema: Nachhaltige Kommunikation.

Zukunftsforum Arbeitsmarkt am 9. März

Den Abschluss des Zukunftsforums bildet das Thema Arbeitsmarkt und der Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit. Gregor Demblin, der seit seinem 18. Lebensjahr querschnittgelähmt ist, bietet in seiner Keynote eine neue Blickweise auf das Thema Beeinträchtigung. Ein Impulsreferat kommt auch von WKOÖ-Vizpräsidentin Angelika Sery-Froschauer zur Rolle und Verantwortung der Unternehmen. In der anschließenden Podiumsrunde diskutiert Gregor Demblin anschließend mit Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, AMS-OÖ-Chef Gerhard Straßer und Unternehmer Helmut Fallmann (Fabasoft AG) über die Chancen inklusiver Beschäftigungskonzepte.

Details zum Programm und Anmeldung: www.zukunfts-forum.at

Rückfragen-Kontakt:

Dominik Danner, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-160 86, (+43 664) 600 72-160 86, dominik.danner@ooe.gv.at